


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 28.11.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:58 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 01.11.2023	2075/23
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Festlegung von Zügigkeiten für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt BE: Leiter des Amtes für Bildung	2518/23
4.2.	Neufassung der Satzung zur Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Erfurt BE: Leiter des Amtes für Bildung	2519/23

4.3.	Zweckbindung von finanziellen Mitteln aus der Haushaltsstelle Katholikentag 2024 an das Bistum Erfurt BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe	2746/23
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Schulplatzvergabe Fragensteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	2169/23
5.2.	Hitzeschutz an Schulen Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	2213/23
5.3.	Durchführung Martinsmarkt auf dem Domplatz Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe	2220/23
6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027 BE: Leiter des Amtes für Bildung hinzugezogen: alle Ortsteilbürgermeister	1657/23
6.1.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027	2489/23
6.1.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027	2552/23

6.1.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027	2698/23
6.1.4.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027	2708/23
6.2.	Gemeinsame Finanzierungsvereinbarung Theater Waid-speicher 2025 bis 2032 BE: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe	1701/23
6.3.	Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	1884/23
6.4.	Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe	1912/23
6.4.1.	Antrag der Fraktionen SPD; DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 1912/23 - Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt	2727/23
6.5.	Nutzungskonzept Neue Mühle BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe	2209/23
6.6.	Attraktives Studieren in Erfurt BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	2319/23

- | | | |
|------|--|----------------|
| 6.7. | Traditionellen Martinsmarkt für die Zukunft sichern
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe | 2685/23 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
22.02.2023 - TOP 4.2. Absage DANETZARE-Festival 2023
(Drucksache 0381/23)
BE: Kulturdirektor | 0478/23 |
| 7.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
10.05.2023 - TOP 7.1.3. Offener Brief Schulleitung Albert-Schweitzer-Gymnasium (Drucksache 1025/23)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1074/23 |
| 7.3. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
13.09.2023 - TOP 8.3. Information zum Stand Umsetzung Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm (Drucksache 1153/23)
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement | 2113/23 |
| 7.4. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
01.11.2023 - TOP 5.1. Café im Angermuseum (Drucksache 1422/23)
BE: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe | 2472/23 |
| 7.5. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
01.11.2023 - TOP 5.4. Lärmtelefon bei Konzerten (Drucksache 1891/23)
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 2473/23 |
| 7.6. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom
01.11.2023 - TOP 7.5., 7.5.1. Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksachen 2144/23, 2173/23)
BE: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe | 2474/23 |
| 8. | Informationen | |

8.1. Mündliche Informationen

8.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste. Zu Beginn der Sitzung waren zehn stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Nachfolgende Änderungsvorschläge zur Tagesordnung lagen dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, vor:

1.
Aufnahme der

Drucksache 2518/23 - Festlegung von Zügigkeiten für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt

als Tagesordnungspunkt 4.1.

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, begründete die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende stellte die dringliche Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

2.
Aufnahme der

Drucksache 2519/23 - Neufassung der Satzung zur Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Erfurt

als Tagesordnungspunkt 4.2.

Der Leiter des Amtes für Bildung begründete die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende stellte die dringliche Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3.

Aufnahme der

Drucksache 2746/23 - Zweckbindung von finanziellen Mitteln aus der Haushaltsstelle Katholikentag 2024 an das Bistum Erfurt

als Tagesordnungspunkt 4.3.

Herr Hose, Fraktion CDU, informierte, dass der Trägerverein an die Fraktion herangetreten sei und bat um dringliche Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende stellte die dringliche Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0.

4.

Vom Einreicher des Tagesordnungspunktes 6.3., Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg, wurde die Drucksache 1884/23 vertagt.

5.

Folgende Änderungsanträge wurden nicht fristgerecht nach § 14 Abs. 6 GeschO eingereicht. Folglich muss der Ausschuss darüber abstimmen, ob er den Antrag zur Beratung zulässt.

Zum Tagesordnungspunkt 5.1.

Drucksache 2736/23 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1701/23 - Gemeinsame Finanzierungsvereinbarung Theater Waidspeicher 2025 bis 2032

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe begründete die Kurzfristigkeit der Einbringung der Drucksache.

Der Ausschussvorsitzende bat um das Votum, ob der Antrag zur Beratung zugelassen werden kann:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Zum Tagesordnungspunkt 5.2.

Drucksache 2742/23 - Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2209/23 - Nutzungskonzept Neue Mühle

Herr Hose nannte die Hintergründe für die Einbringung der Drucksache.

Der Ausschussvorsitzende bat um das Votum, ob der Antrag zur Beratung zugelassen werden kann:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Zum Tagesordnungspunkt 5.3.

Drucksache 2743/23 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2319/23 - Attraktives Studieren in Erfurt

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begründete die Kurzfristigkeit der Einbringung der Drucksache.

Der Ausschussvorsitzende bat um das Votum, ob der Antrag zur Beratung zugelassen werden kann:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

6.

Auf Grund von anwesenden Gästen bat Herr Hose die Tagesordnungspunkte 5.3. und 6.7. zum Thema Martinsmarkt gemeinsam zu behandeln und entsprechend vorzuziehen.

Weiter bat Herr Hose, ebenfalls wegen Gästen, den Tagesordnungspunkt 4.3., Zweckbindung von finanziellen Mitteln aus der Haushaltsstelle Katholikentag 2024 an das Bistum Erfurt, vorzuziehen.

Der Ausschussvorsitzende stellte dies zur Abstimmung:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Gegen die geänderte Tagesordnung erfolgte kein Widerspruch.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 01.11.2023** 2075/23

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

4.1. Festlegung von Zügigkeiten für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt **2518/23**
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur weiteren Regelung bei Nichtfertigstellung der Baumaßnahmen und der Aufnahme von Kindern am Beispiel Staatliche Gemeinschaftsschule 3 Erfurt, ging der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, auf den Grund der Einbringung dieser Drucksache ein. Die Aufnahme der Kinder muss erfolgen, dabei können kurzfristig die Zügigkeiten der Schulen vom Staatlichen Schulamt Mittelthüringen geändert werden - vom Anmeldeverfahren abhängig.

Die weitere Frage von Herrn Maicher zum Stand des Digitalpaktes beantwortete der Leiter Amt für Gebäudemanagement, Herr Ott. Nach jetzigem Stand erfolgt die Fertigstellung im Oktober 2024. Einen genauen Termin kann frühestens im Juni 2024 benannt werden.

Herr Hose, Fraktion CDU, kündigte sein Abstimmverhalten zum Tagesordnungspunkt 6.1. an und hinterfragte den weiteren Umgang beider Drucksachen. Aus seiner Sicht sehe er weiteren Gesprächsbedarf.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, ging auf die notwendige Rechtssicherheit ein und hob die Handlungsspielräume hervor.

Nach weiteren Fragen von Herrn Hose zur möglichen Vertagung der Stadtratsentscheidung im Dezember und deren Auswirkungen erklärte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit die Notwendigkeit einer Entscheidung in diesem Jahr. Sie verwies auf die im März 2024 beginnenden Schulanmeldungen und die Möglichkeit von Änderungsanträgen der Fraktionen zur Stadtratssitzung am 13.12.2023.

Der Hinweis vom Leiter des Amtes für Bildung, dies gleichzeitig für die Drucksache 1657/23, Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027 zu veranlassen, wurde zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und bat um das Votum zur vorliegenden Drucksache 2518/23:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4.2. Neufassung der Satzung zur Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Erfurt 2519/23
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Drucksache zur Beratung auf und stellte keinen Redebedarf fest. Er stellte die vorliegende Drucksache zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.3. Zweckbindung von finanziellen Mitteln aus der Haushaltsstelle Katholikentag 2024 an das Bistum Erfurt 2746/23
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte das Rederecht für den Vorsitzenden des Trägervereins 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e. V. zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Vorsitzende des Trägervereins 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e. V. brachte seine Unzufriedenheit über die Entwicklung und Kürzungen der letzten zwei Jahre bezüglich des Katholikentages 2024 zum Ausdruck. Drei Mitglieder des ehrenamtlichen Vereines gaben ihr Mandat bereits auf, auch er stand vor der Aufgabe seines Mandats. An Beispielen verdeutlichte er die Notwendigkeit der vorliegenden Drucksache. Erfurt solle nicht nur der Austragungsort sein, sondern die ostdeutsche Perspektive muss sich wiederfinden, auch der Erfurter Beitrag zur friedlichen Revolution sollte eine Würdigung erfahren, so u. a.

Herr Städter, Fraktion Freie Wähler/Piraten, hinterfragte die Rechtmäßigkeit der nachträglichen Festsetzung.

Herr Dr. Beese sah darin kein rechtliches Problem und war entsetzt über die Darstellungen und sprach sich für die "Schadensbegrenzung" aus.

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, Herr Dr. Knoblich, äußerte seinen Respekt für den Vorstoß. Er beobachte die Unterrepräsentation Ostdeutschlands schon lange. Er könne die Enttäuschung verstehen. Alarmierend sei der Rückzug der ehemaligen Kulturministerin. Er fände es legitim, Regeln mitzubestimmen. Er begrüßte das Signal und erklärte die Bereitschaft der Kulturverwaltung zur Zusammenarbeit. Wegen der kurzfristigen Einbringung der Drucksache war noch keine Stellungnahme der Verwaltung möglich. Er kündigte bis zur Stadtratssitzung eine entsprechende Stellungnahme mit Änderungsvorschlag im Beschlusspunkt 02 (Bezugnahme des Stadtratsbeschlusses 0724/18) an.

Die Bezugnahme des o. g. Stadtratsbeschlusses würde die Zustimmung der einreichenden Fraktion finden und sollte in dieser Fassung im Stadtrat auch abgestimmt werden.

Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, sprach von einem ungewöhnlichen Vorgang. Die Schilderung sei hinreichend. Diesbezüglich vertraut er Herrn Dr. Knoblich.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Drucksache 2746/23 zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Anschließend wurde wie unter TOP 2 vereinbart die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkt 5.3 und 6.7 aufgerufen.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Schulplatzvergabe 2169/23**
Fragensteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der Tagesordnungspunkt wurde nach der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.3. vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, aufgerufen.

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, und den Redebeitrag von Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, zur Aktualität der vorliegenden Beantwortung, verwies der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Unge-
wiß, u. a. darauf, dass die Stadt nicht "Wissensträger" sei, sondern die Zuständigkeit beim Staatlichen Schulamt Mittelthüringen liegt.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Hitzeschutz an Schulen 2213/23
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr
Maicher
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

Nachfragen zur vorliegenden Beantwortung des Oberbürgermeisters stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, nicht fest.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Durchführung Martinsmarkt auf dem Domplatz 2220/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Die Tagesordnungspunkte 5.3. und 6.7. wurden vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, zur gemeinsamen Beratung nach Tagesordnungspunkt 3., Dringliche Angelegenheiten, aufgerufen - siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung. Er beantragte das Rederecht für den Vertreter des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Senior des Evangelischen Kirchenkreises holte, wie er sagte aus und schilderte die Bedeutung des Martinifestes einschließlich des Martinsmarktes für die Erfurter und ihre Gäste einschließlich das Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Auch sprach er vom Wechsel der Organisatoren und deren Bemühungen. Der Martinsmarkt, der bis 20218 durch die Stadt organisiert worden sei, dann vom City-Management Erfurt e. V. übernommen wurde und durch das Engagement vom verstorbenen Vorsitzenden drei Jahre organisiert wurde, stand plötzlich vor dem aus. Der evangelische Kirchenkreis hat kurzfristig die Organisation übernommen, dies überfordert aber die Kräfte. Er bat um eine andere Lösung 2024.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für das "Einspringen" des Evangelischen Kirchenkreises und die Unterstützung durch Sponsoren. Er unterstrich den ökumenischen Austausch und sprach sich für die Stadt als Veranstalter aus, da die entsprechende Expertise nicht der Evangelische Kirchenkreis habe, sondern die Stadt Erfurt. Deshalb beantragte er, den Beschlusspunkt 02 der Drucksache 2685/23 wie folgt zu ändern:

"Die Landeshauptstadt Erfurt **ist ab dem Jahr 2024 Veranstalter des Martinsmarktes.** ~~unterstützt den Veranstalter (Evangelischer Kirchenkreis) insbesondere in Fragen zum Sicherheitskonzept.~~" Dies sei mit dem Einreicher der Drucksache abgestimmt.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bestätigte die o. g. Änderung des Beschlusspunktes 02, der von seiner Fraktion eingereichten Drucksache.

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, Herr Dr. Knoblich, ging auf die ablehnende Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 2685/23 ein. Er veranschaulichte die durch das Landesamt für Verbraucherschutz Thüringen festgestellten Verstöße des Arbeitsschutzgesetzes. Die Veranstalterrolle sollte ein anderer Partner übernehmen, so er weiter. Durch die Dichte an Großveranstaltungen sei eine Überforderung der Kulturdirektion unausweichlich und mögliche Konsequenzen nicht zu verhindern.

An der weiteren Diskussion zur Arbeitszeitüberschreitung, zu städtischen Großveranstaltungen, zum Engagement City-Management Erfurt e. V. und dessen ehemaligen Vorsitzenden, zur bisherigen Unterstützung durch die Marktleitung, zum Bühnenprogramm, zur "Hängepartie der letzten zwei Jahre", zur personellen Überlastung, zu den Kriterien der Entscheidung zur Durchführung von städtischen Veranstaltungen, zur Arbeitsverlagerung innerhalb der Kulturdirektion, zum heutigen Abstimmverhalten wegen noch fehlenden Abstimmungsbedarfes bis zur Stadtratsitzung sowie zur Einzelabstimmung der Beschlusspunkte beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Dr. Beese, der Senior des Evangelischen Kirchenkreises, Herr Hose, Herr Stolp, sachkundiger Bürger, Herr Dr. Knoblich, Herr Dr. Horn, Kulturdirektor, Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, sowie Frau Maurer, Fraktion DIE LINKE.

Nach Rücksprache zum Abstimmungs- und Änderungsprozedere zwischen dem Referenten des Bereiches Oberbürgermeister, dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose und Frau Maurer stellte der Ausschussvorsitzende nachfolgende Anträge zur Abstimmung:

1.

Antrag von Frau Maurer zur Einzelabstimmung der Beschlusspunkte der Drucksache 2685/23:

bestätigt Ja 5 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

2.

"01

Der Martinsmarkt bleibt dauerhafter Bestandteil des Martinifestes auf dem Domplatz von Erfurt."

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

"02" - *in der Sitzung modifiziert*

~~"Die Landeshauptstadt Erfurt ist ab dem Jahr 2024 Veranstalter des Martinsmarktes. unterstützt den Veranstalter (Evangelischer Kirchenkreis) insbesondere in Fragen zum Sicherheitskonzept."~~

abgelehnt Ja 4 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

"03

Damit verbunden trägt die Landeshauptstadt die notwendigen Kosten für die Sicherung der Veranstaltung. Die Stadtverwaltung stellt dementsprechend die notwendigen finanziellen Mittel für den Martinsmarkt in die kommenden Haushalte ein."

abgelehnt Ja 3 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0.

Die Anfrage – Drucksache 2220/23 wurde
zur Kenntnis genommen

6. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027 1657/23
BE: Leiter des Amtes für Bildung
hinzugezogen:
alle Ortsteilbürgermeister

In Anwesenheit des Leiters des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen rief der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, die Drucksache mit den dazugehörigen Anträgen der Ortsteilbürgermeister wie folgt zur Bratung auf.

- Drucksache 2489/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach
- Drucksache 2552/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach
- Drucksache 2698/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben
- Drucksache 2708/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim

Der Ausschussvorsitzende teilte mit, dass die Drucksache in allen Ortsteilen beraten und bestätigt wurde, außer die Ortsteile Marbach, Egstedt, Tiefthal, Waltersleben, Molsdorf, Azmannsdorf, Möbisburg-Rhoda, Schwerborn, Stotternheim, Büßleben, Roter Berg, Vieselbach, Salomonsborn, Ermstedt, Niedernissa, Töttelstädt, Dittelstedt sowie Bischleben-Stedten gaben kein Votum ab. Die Ortsteile Mittelhausen, Schmira und Urbich lehnten die Drucksache ab.

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, ging auf die vorliegende Drucksache ein und teilte mit, dass nach Redaktionsschluss noch ein Prüfauftrag der Schulkonferenz des Heinrich-Mann-Gymnasiums kam und eine Stellungnahme vorliegt. Eine entsprechende Nachreichung für die Unterlagen wurde bis zur Stadtratssitzung angekündigt.

Der Ausschussvorsitzende stellte das Rederecht für den Leiter des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen, den Schülersprecher des Heinrich-Mann-Gymnasiums und der Kreisellternvertretung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Dr. Ungewiß, der Leiter des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen, Herr Hose, Fraktion CDU, Herr Stolp, sachkundiger Bürger, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herr Dr. Beese, Herr Peschke, Ortsteilbürgermeister Hochheim, Herr Ott, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, der stellv. Ortsteilbürgermeister

Alach, Herr Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, sowie der Schülersprecher des Heinrich-Mann-Gymnasiums.

Diskussionsschwerpunkte waren:

- Dank für die Beteiligung der bildungspolitischen Sprecher der Fraktionen
- Neubildung einer neuen Thüringer Gemeinschaftsschule
- weiterer Fehlbedarf im gymnasialen Bereich
- Schulhofgröße
- Schulplätze weiterführende Schulen
- Neubildung Gymnasium 11
- Erweiterung der Aufnahmekapazitäten
- langfristige Maßnahmen
- Beachtung von längeren Schulwegen
- bessere Zusammenarbeit bei der Schulnetzplanung auf der Grundlage der Bevölkerungsprognosen einschließlich der Neubau von Wohnungen
- schwierige Lösungsfindung
- heutige Notvariante
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim
- Schulneubau Greifswalder Straße
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach
- Festsetzung von Planungsräumen
- Verkleinerung/Verschwinden von Sportplätzen und Schulhöfen
- Für und Wider von Containerlösungen.

Der Ausschussvorsitzende rief nachfolgende Anträge zur Abstimmung auf:

1.

Drucksache 2489/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027

abgelehnt Ja 1 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0

2.

Drucksache 2552/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027

abgelehnt Ja 3 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

3.

Drucksache 2698/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027

abgelehnt Ja 3 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

4.

Drucksache 2708/23 - Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

5.

Drucksache 1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0.

**6.1.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 2489/23
1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes
für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027**

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

abgelehnt Ja 1 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0

**6.1.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1657/23 - 2552/23
Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die
Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027**

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

abgelehnt Ja 3 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

**6.1.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 2698/23
1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes
für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027**

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

abgelehnt Ja 3 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.1.4. **Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS 2708/23
1657/23 - Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes
für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027**

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.2. **Gemeinsame Finanzierungsvereinbarung Theater Waid- 1701/23
speicher 2025 bis 2032
BE: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welt-
erbe**

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Drucksachen 1701/23 und den dazugehörigen Änderungsantrag – Drucksache 2736/23 Beratung auf.

Für den Tagesordnungspunkt hatte sich Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, vor Sitzungsbeginn als Befangen erklärt. Er nahm an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Nach einem Redebeitrag von Herrn Hose, Fraktion CDU, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 2736/23) zur Abstimmung:

bestätigt in Fassung der Drucksache 2736/23 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1.

- 6.3. **Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im 1884/23
Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die
Gemeinschaftsschule am Roten Berg
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit**

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

- 6.4. Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt** 1912/23
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die mit den dazugehörigen Antrag der Fraktionen SPD; DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt (Drucksache 2727/23) zur Beratung auf.

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe informierte u. a., dass wegen der kurzfristigen Einbringung des Antrages 2727/23 eine Stellungnahme der Verwaltung nicht möglich war. Die dort aufgeführte Initiative sei ihm unbekannt. Es bedarf noch weiteren Klärungsbedarf und eine dringliche Beschlussfassung des Stadtrates sehe er auch nicht.

Der Ausschussvorsitzende erinnerte an die ursprünglichen Intentionen.

An der sich anschließenden Diskussion zu verstehenden Irritationen, zur Behandlung in der Arbeitsgruppe Erinnerungskultur der Kulturdirektion, zur besseren Untersetzung der Drucksache, zur weiteren Gesprächsbereitschaft der Fraktion CDU, zur Vertagung der Drucksachen, zu mehr Vorbereitungszeit sowie zum Instagram-Post der vorgeschlagenen Initiative und deren Lesart beteiligten sich teilweise mehrmals Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Dr. Knoblich, Herr Hose, Fraktion CDU, Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, Herr Dr. Beese sowie Frau Maurer, Fraktion DIE LINKE.

Zusammenfassend stellte der Ausschussvorsitzende den Antrag auf Vertagung und Behandlung in der Arbeitsgruppe Erinnerungskultur der Kulturdirektion fest und bat um Abstimmung des Antrages:

vertagt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0.

- 6.4.1. Antrag der Fraktionen SPD; DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 1912/23 - Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt** 2727/23

siehe Tagesordnungspunkt 6.4.

vertagt

6.5. Nutzungskonzept Neue Mühle

2209/23

BE: Vertreter der Fraktion CDU

hinzugezogen:

Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Gemäß Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung, wurde der nicht fristgemäß eingereichte Antrag der Fraktion CDU in Drucksache 2742/23 mit zur Beratung aufgerufen.

Gemeinsam mit der Verwaltung habe man sich zusammengesetzt und eine gute Lösung erarbeitet, so Herr Hose, Fraktion CDU. Er bat der gemeinsamen Initiative in Fassung der Drucksache 2209/23 zuzustimmen.

Frau Morgenroth erinnerte an ihren am 01.11.2023 geäußerten Hinweis, doch die Studenten der Hochschulen einzubeziehen.

Herr Hose nahm diesen Hinweis dankend auf und schlug folgende Ergänzung im Beschlusspunkt 02 vor:

"02 (wird wie folgt ergänzt)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Sanierungskonzept für die Neue Mühle zu erarbeiten mit dem Ziel, diese wieder für Besucher zugänglich zu machen. **Dabei ist eine Kooperation unter anderem mit der Staatlichen Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr zu prüfen.**

Der Hinweis vom Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herrn Ott, zum Potential der Fachhochschulenlandschaft in Erfurt wurde zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Drucksache 2209/23 in der Sitzung geänderter Fassung der Drucksache 2742/23 zur Abstimmung:

bestätigt mit o. g. Änderungen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

6.6. Attraktives Studieren in Erfurt

2319/23

BE: Vertreter der Fraktion CDU

hinzugezogen:

Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Gemäß Tagesordnungspunkt 2. Änderungen zur Tagesordnung, wurde der nicht fristgemäß eingereichte Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Drucksache 2743/23 mit zur Beratung aufgerufen.

Dem Ausschuss lag eine Stellungnahme des Studierendenbeirates der Universität Erfurt zur Drucksache 2319/23 vor.

Als Vertreter der einreichenden Fraktion der Drucksache 2319/23 sprach sich Herr Hose, Fraktion CDU, für die Abstimmung der Drucksache 2319/23 in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung aus. Die Drucksache 2743/23 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN findet keine Zustimmung der Fraktion CDU.

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, teilte mit, dass sie die Stellungnahme des Studierendenrates der Universität Erfurt zur Drucksache 2319/23 anders lese und warb für die Drucksache 2743/23.

Herr Limburg, sachkundiger Bürger und Mitglied des Hochschulbeirates, schlug die Abstimmung beider Anträge vor.

Die unterschiedlichen Meinungen und Ansätze wurden in der sich anschließenden Diskussion durch Frau Maurer, Fraktion DIE LINKE., Herrn Hose, Frau Büchner sowie Herrn Waßmann, Fraktion CDU, angesprochen.

In Vertretung der Hochschulbeauftragten teilte die Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement mit, dass beide vorliegende Drucksachen noch nicht im Hochschulbeirat beraten wurden und schlug vor, diese in die nächste Sitzung am 07.12.2023 mitzunehmen und eine Meinungsbildung abzufordern. Deshalb schlug sie eine Vertagung der Drucksache vor.

Nach einer weiteren Diskussion bezüglich des weiteren Vorgehens der Drucksachen, an der Herr Hose, Frau Büchner, Herr Limburg teilnahmen, stellte der Ausschussvorsitzende den Antrag auf Vertagung von Frau Maurer zur Abstimmung:

vertagt Ja 5 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0.

6.7. Traditionellen Martinsmarkt für die Zukunft sichern 2685/23
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

siehe Tagesordnungspunkt 5.3., Durchführung Martinsmarkt auf dem Domplatz

bestätigt mit Änderungen

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 0478/23
22.02.2023 - TOP 4.2. Absage DANETZARE-Festival 2023
(Drucksache 0381/23)
BE: Kulturdirektor

Wortmeldungen stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, keine fest.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 1074/23
10.05.2023 - TOP 7.1.3. Offener Brief Schulleitung Albert-
Schweitzer-Gymnasium (Drucksache 1025/23)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
dung, Jugend und Gesundheit

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes 7.2. stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, keinen Redebedarf fest.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 2113/23
13.09.2023 - TOP 8.3. Information zum Stand Umsetzung
Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm (Drucksache
1153/23)
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, verwies der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herr Ott, auf die "Deadline" des Landes Thüringen.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 01.11.2023 - TOP 5.1. Café im Angermuseum (Drucksache 1422/23) 2472/23
BE: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Auf die Fragen von Herrn Dr. Beese, Ausschussvorsitzender, Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, und Herrn Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, zur Werkstatt sowie zur temporären- und einer endgültigen Lösung ging der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe ein.

zur Kenntnis genommen

- 7.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 01.11.2023 - TOP 5.4. Lärmtelefon bei Konzerten (Drucksache 1891/23) 2473/23
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 7.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 01.11.2023 - TOP 7.5., 7.5.1. Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksachen 2144/23, 2173/23) 2474/23
BE: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Wortmeldungen stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, keine fest.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

8.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen gab es keine.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in